

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Udo Daxböck 563 - 5616 563 - 4742 udo.daxboek@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.11.2011
	Drucks.-Nr.:	VO/0936/11 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.12.2011	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU	Entscheidung
Wirtschaftsplan 2012 der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH (WiBeFö GmbH)		

Grund der Vorlage

Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2012 der Wirtschafts— und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH gemäß § 20 Nr. 2 Buchstabe b) des Gesellschaftsvertrages.

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH wie folgt abzustimmen:

Dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2012 wird zugestimmt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2012 gestaltet sich wie folgt:

Wirtschaftsplan 2012		
<i>alle Werte in T€</i>	Plan 2011	Plan 2012
Lohn- und Sachkostenzuschüsse Dritter	0,0	0,0
Sonstige Erträge	0,0	0,0
STARegio	0,0	0,0
Summe Erträge	0,0	0,0
Personalaufwand Angestellte	0,0	0,0
Personalaufwand Beamte	0,0	0,0
Expertendienstleistungen	0,0	0,0
Abschreibungen	0,0	0,0
Projekte Beschäftigung & Qualifizierung	0,0	0,0
Kofinanzierung	0,0	0,0
Verwaltungsaufwendungen	0,1	0,1
Zinsaufwand	0,0	0,0
Steuern	0,0	0,0
Summe Aufwendungen	0,1	0,1
Betriebsergebnis	-0,1	-0,1
Notwendiger Betriebskostenzuschuss	-0,1	-0,1

Die Wirtschafts— und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH (WiBeFö) ist seit 2007 operativ nicht mehr tätig. Ihr Gesellschaftszweck ist seit der Gründung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wuppertal AöR auf die Verwaltung eigenen Vermögens durch die Beteiligung an der Technologiezentrum Wuppertal GmbH begrenzt. Aufgrund dessen erzielt sie keinen Umsatz mehr.

Lediglich für die mit dem Jahresabschluss in Verbindung stehenden Arbeiten beinhaltet der Wirtschaftsplan Plankosten i. H. v. 14 T€. Die Erhöhung des Verwaltungsaufwandes im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus der Übertragung der Verwaltungsarbeit auf einen Mitarbeiter.

Dieser Aufwand wird über entsprechende Kürzungen im Wirtschaftsplan der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR für 2012 bereitgestellt.

Demografie—Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demographie—Check.

Anlagen

Anlage 01 — Wirtschaftsplan 2012